

Wegen dir ^~

ZackxCloud

Von Cloudya

Kapitel 14: Being normal is just crazy

Cloud fühlte sich so, als wäre er in einem Film. Zack war der Held und er die ... Prinzessin(?), die ... nein das hörte sich komisch an.

Er war einfach die Person, die immer gerettet wird. Und das war ein vedammt schönes Gefühl. Es war zwar nicht ganz so dramatisch wie in all den Filmen, aber ... es hatte schon ein bisschen was davon. Ein bisschen ...

Inzwischen standen sie mitten in der Bar. Zwischen all den Betrunkenen, von denen einige die beiden anstarrten.

Zack ließ den Kleinen runter und lächelte. Wie gut sich Cloud doch fühlte. Das änderte sich allerdings schlagartig, als er sah, wie ein Mann auf sie zugetorkelt kam und Zack mit der Faust ohne Vorwarnung ins Gesicht schlug.

Der Schwarzhaarige taumelte und fiel dann rücklings auf den Boden. Erschrocken nahm Cloud die Hände vor den Mund und starrte erst Zack, dann den Mann an, der einfach so, als wäre nichts gewesen, an ihnen vorbeilief und sich an einen Tisch setzte.

Dann drehte er seinen Kopf zu Cloud und winkte ihn zu sich.

"Komm doch her, Kleine!"

KleinE?!

"Hör nicht auf ihn ..."

Cloud wandte seinen Blick wieder Zack zu, dem das Sprechen irgendwie schwer zu fallen schien.

"Bleib bei mir, okay? Ich --"

Weiter kam er nicht, denn der Mann war aufgesprungen und schlug Zack nochmals seine Faust ins Gesicht. Daraufhin rührte sich der Schwarzhaarige nicht mehr und der Mann grinste.

"Jetzt komm endlich, Süße. Oder willst du, dass der hier gleich gar nicht mehr aufsteht?"

Die Alkoholfahne erreichte Clouds Nase und er verzog angewidert das Gesicht.

Warum konnte denn nicht einmal alles schön sein? Immer lief irgendetwas scheif. Das war sooo unfair!

Cloud kniff die Augen zusammen und stand dann auf. Der Mann klopfte dem Jungen auf die Schulter und flüsterte ihm dann etwas ins Ohr. Wahrscheinlich sollte es ein Flüstern sein, aber er sprach so laut, dass die, die in unmittelbarer Nähe saßen, wohl alles mithörten.

"Jetzt stell dich auf den Tisch und tanz ein bisschen für mich, okay?"

Clouds Augen weiteten sich und er starrte den Mann fassungslos an. Dann warf er einen flüchtigen Blick zu Zack. Als er bemerkte, dass sich dieser immernoch nicht gerührt hatte, seufzte er resignierend.

Er bewegte sich langsam auf den Tisch zu, an den sich der Mann setzte. Es saßen noch drei andere Typen an besagtem Tisch und freuten sich anscheinend, da es gleich etwas zu sehen gab.

Cloud kletterte auf den Tisch. Immer wieder einen Blick zu Zack werfend, der immernoch keine Regung zeigte.

"Na komm, Süße. Schwing deine Hüften, Kleines!"

grölte einer und hob sein Bierglas. Die anderen taten es ihm gleich.

Zack, bitte hilf mir ...

Dann kam ihm plötzlich eine Idee. Dann müssten sie ihn doch in Ruhe lassen, oder?

"Ich ... ich bin ein Junge ... Ihr wollt doch nicht sehen, wie ein Junge für euch tanzt, oder?"

nuschelte Cloud und sah sich hoffnungsvoll in der Runde um. Aber anscheinend war es denen ziemlich egal, wer da stand und sich bewegte.

Zunächst trat Schweigen an, dann hob wieder einer sein Glas und lallte:

"Is doch eja! Hast doch trotzdem nen hüpsen Hinnern, mit dem du waggeln kannst, jell? Also zeich ma, watte drauf hast!!"

Wieder grölten die anderen mit.

Ich muss es tun.

Cloud redete sich ein, dass er Zack beschützen musste. Der tat immer soviel für ihn. Jetzt endlich hatte er die Gelegenheit, sich für all das bei ihm zu bedanken. Er wollte nicht, dass der Typ Zack nochmal schlägt. Und er wusste nicht, was er sonst tun konnte.

Also tanzte er.

Da ergab sich nur ein Problem: Er konnte nicht tanzen.

Aber er musste. Er MUSSTE einfach. Schließlich half er Zack damit. Und dann fiel ihm der Tanz ein, den Zack ihm einmal gezeigt hatte. Es war vielleicht nicht das, was die

Typen sehen wollten, aber etwas Anderes konnte er nunmal nicht.

Er holte tief Luft und hob dann langsam die Hände rechts über seinen Kopf. Die Hüfte bewegte er in die selbe Richtung. Dann klappte er die Hände immer wieder auf und zu und schwang seine Hüfte und seine Arme immer im gleichen Takt in die gleiche Richtung.

(Kommt, schlägt mich xDD Ich weiß, dass ich´s nichts hinbekommen hab
._. Kann man sich trotzdem denken, was er da tanzt?? <.<)

Die Männer sahen ihn verwirrt an. Einer fragte abwertend:
"Was issn das fürn Scheiss?"

Im selben Moment riss ein anderer seine Arme nach oben und schrie:
"U-u-uwa uwaaaaaaa! Caramel Dansen-RulezZ!!!"

(Ich hab´s falsch geschrieben oder? Tut mir Leiiiiid >.<)

Dann verlor er das Gleichgewicht und fiel rückwärts vom Stuhl.
Kurz darauf tat Cloud es ihm gleich. Das Schwindelgefühl kam zurück und er wankte, rutschte ab und fiel vom Tisch.

Jedoch erreichte er den Boden nicht. Ihn hatte jemand aufgefangen.
"Zack?"

fragte Cloud leise und öffnete dann die Augen. Erschrocken bemerkte er Joe, der ihn besorgt ansah.

"Nein ... der liegt immer noch faul auf dem Boden rum. Alles klar bei dir?"

Cloud nickte knapp, befreite sich aus Joes Armen und krabbelte dann zu Zack. Er wollte es nicht riskieren, nocheinmal aufzustehen.

Vorsichtig tippte er Zack gegen die Stirn und legte dann seinen Kopf auf Zacks Brust.

(Spoiler xDD)

Zack zuckte und fragte dann leise:
"Ein Engel?"

Cloud hob seinen Kopf und kicherte.
"Ich bin´s nur ... Cloud"

Also doch ein Engel, dachte Zack und ein Lächeln zeichnete sich auf seinen Lippen ab, was auch Cloud lächeln ließ.

"Bin ich denn trotzdem im Himmel?"
fragte er weiter und öffnete langsam die Augen.
Cloud schüttelte den Kopf
"Tut mir Leid ... das hier ist nur eine K--"

(Ich weiß ... es ist falsch rum ... aber so passte es irgendwie besser <.< möö ich hab auch keine eigenen Ideen xDD)

Zack kniff die Augen wieder zusammen.

Bitte sag nichte Kirche ... wehe du sagst Kirche ... Ich weiß nicht warum, aber ich will nicht, dass du Kirche sagst ...

"--Kneipe ..."

Als Zack das hörte, seufzte er erleichtert und sprang dann auf. Erschrocken wich Cloud zurück und sah zu ihm hoch.

"Geht´s dir gut?"

fragte er vorsichtig und war erleichtert, als er Zack eifrig nicken sah.

Doch dann wurde Zacks Gesichtsausdruck plötzlich ernst und er sah sich suchend um. Derweil stand Cloud auf und folgte Zacks Blick.

"Cloudy!"

erschrocken wandte Cloud seinen Kopf Zack zu und sah ihn fragend an.

"Weißt du, wer mich geschlagen hat?"

Der Blondschoopf nickte und zeigte auf den Mann, der immernoch mit den anderen am Tisch saß. Der Typ, der seinen Tanz kannte, war inzwischen wieder auf den Beinen und gab das Beste zu Tage, was er draufhatte. Cloud fand, er selbst konnte es besser ...

Zack stiefelte in die Richtung, in die Cloud wies.

Am Tisch angekommen, stellte er sich breitbeinig vor dem Mann, der ihn geschlagen hatte, hin und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Warum hast du das getan, HÄ?!"

brüllte Zack auf einmal, was Cloud zusammenzucken ließ.

Der Mann zuckte nur die Achseln.

"Keine Ahnung ..."

sagte er zu Zacks Überraschung.

"Echt nicht ... tut mir Leid ... Freunde?"

Der Mann hielt Zack die Hand einladend hin und grinste.

Der Schwarzhaarige starrte fassungslos die Hand an, die ihm vor die Nase gehalten wurde.

"Ich lass mich doch nicht verarschen!!"

schrie er dann und holte aus. Er traf den Mann, der darauf vom Stuhl fiel, sich aber sofort wieder aufrappelte und auf Zack zurannte. Er stieß ihm den Ellebogen in den Magen, woraufhin Zack sich kurz krümmte, ihm dann aber sofort eine Kopfnuss gab. Der Mann fiel wieder hin, blieb aber erneut nicht lange auf dem Boden.

"Scheiße! Der ist ja gar nicht kleinzukriegen!"

stellte Zack verzweifelt fest und zog den Mann dann an den Haaren runter und stieß ihm sein Knie gegen die Stirn.

Doch aufgrund des ganzen Alkoholeinflusses, machte das alles dem Mann nicht

sonderlich viel aus.

Zack wich einige Schritte zurück.

"Pass auf!"

er vernahm Clouds Stimme, doch es war zu spät. Er spürte, wie ihm irgendein Typ einen Stuhl auf den Rücken schlug. Gott sei Dank hatte der nur seine Schulter erwischt. Angenehm war das jedoch nicht und deshalb riss Zack ihm den Stuhl aus den Händen und zog ihm den über den Kopf. Daraufhin ging er zu Boden und machte keinen Mucks mehr.

"Seid ihr hier alle krank, oder was?!"

schrie Zack hysterisch und stellte sich mit dem Stuhl bewaffnet in Verteidigungsposition.

Einerseits hatte Cloud Angst um ihn, andererseits war er beeindruckt. Und er wusste, dass Zack nichts passieren würde. Er würde das schaffen. Auf jeden Fall!

Joes Hand auf seiner Schulter riss Cloud aus seinen Lob-Träumereien.

"Komm lieber hier weg, Kleiner..."

flüsterte Joe und wollte Cloud da wegziehen.

Weg von den Glasflaschen, die inzwischen durch den Raum flogen.

Weg von den Ausdrücken, die sich die Männer gegenseitig an den Kopf warfen.

Weg von den Tischen und Stühlen, die ständig ihren eigentlichen Platz verließen.

Weg von Zack, der sich gegen alle, so gut es ging, verteidigte.

Nein. Nicht weg von Zack. Cloud riss sich von Joe los. Zack war extra wegen ihm hierher gekommen und ist nur wegen ihm in die Prügelein verwickelt. Es war also alles seine Schuld. Cloud wollte ihm helfen. Irgendwie. Ohne sich zu überlegen wie, rannte er in Zacks Richtung, nahm auf dem Weg eine Flasche Bier in die Hand und schlug sie gegen einen Mann, woraufhin sie zerbrach.

Da Cloud zu klein war und nur den Rücken des Mannes traf, machte es diesem im Grunde nichts aus. Er drehte sich noch nicht einmal zu ihm um.

Der Blondschof sah den Mann fassungslos an und ließ seinen Blick dann hektisch durch den Raum wandern. Er wusste einfach nicht, was er tun sollte, wie er Zack helfen konnte. Er fühlte sich so nutzlos ...

Dann kniff er die Augen zusammen und schrie. Er schrie so laut, wie er noch nie geschrien hatte. Und er hatte die ungeteilte Aufmerksamkeit aller. Bis auf den Mann, der immernoch tanzte und die ganze Zeit:

"U-u-uwaaa uwaa"

sang. Wenn man das singen nennen konnte ...

Alle starrten den blonden Jungen an, der aus vollem Halse schrie. Auch Zack, der gerade einem Mann am Arm rumkaute, blickte verwundert zu dem Kleinen.

Dann verstummte Cloud, als er bemerkte, dass es um ihn herum leiser geworden war. Zögernd öffnete er die Augen und als er sah, dass alle Blicke auf ihn gerichtet waren, lief er knallrot an und senkte seinen Blick.

Zack ließ von dem Mann ab und ging auf Cloud zu. Dann nahm er ihn in den Arm und wisperte:

"Lass uns hier verschwinden, okay?"

Cloud nickte und war erleichtert wie schon lange nicht mehr. Er wollte nichts lieber, als diese Kneipe verlassen und sie nie wieder zu betreten.

Zack nahm den Jungen auf den Arm und ging schnellen Schrittes zum Ausgang. Als sie die Tür erreichten, drehte er sich noch einmal um und sagte unbekümmert:

"Okay, Leute ... könnt weiter machen!"

Als hätten sie darauf gewartet, fingen sie wieder an, sich gegenseitig Sachen an den Kopf zu werfen, sich zu schlagen, treten oder sonst etwas zu tun, was einen anderen verletzte.

Cloud sah noch Joe, wie er versuchte, die Typen zu beruhigen, da das Mobillar schon ganz schön gelitten hatte. Doch keiner von ihnen interessierte sich für ihn und alle machten heiter weiter. Ihnen schien es seltsamerweise wirklich Spaß zu machen, da die meisten ein breites Grinsen im Gesicht hatten.

Dann waren sie draußen und Zack fing an zu lachen. Er ließ Cloud runter und wuschelte ihm kräftig durch die Haare.

"Das war einfach HAMMER !! Boah, Cloudy, du hast es echt drauf!"

Auf den Wangen des Blondens bildete sich ein leichter Rotschimmer.

"Ich hab doch gar nichts gemacht..."

sagte er kleinlaut.

"Nicht so bescheiden, Kleiner!"

ermunterte ihn Zack und zog ihn dann zu sich. Er schlang die Arme um den Jungen und drückte ihn fest an sich. Cloud spürte, wie die Röte in seinem Gesicht intensiver wurde. Gott sei Dank bekam Zack davon nichts mit, da Cloud sein Gesicht ja gerade in das Oberteil des Älteren kuschelte.

Eine gefühlte Ewigkeit standen die beiden vor dem Pub und hielten sich einfach schweigend in den Armen.

Dann flüsterte Zack plötzlich:

"Ich liebe dich, Cloud..."

Cloud glaubte, zu einer Tomate zu mutieren, da sein Kopf gerade mit Sicherheit einer solchen Frucht Konkurrenz machte. Deshalb drückte er sein Gesicht noch fester gegen Zacks Brust.

"Ich ... ich liebe dich auch, Zack"

nuschelte Cloud in Zacks Oberteil. Er war sich sicher. Und er hatte es ihm endlich gesagt. Ihm fiel ein Stein vom Herzen. Er war richtig erleichtert.

...

"Ähh ... was hast du gesagt?"

fragte Zack entschuldigend. Die Augen des Jungen weiteten sich und er ballte seine Hände zu Fäusten.

"Das ist jetzt nicht wahr, oder?"

presste er laut heraus.

Er wich von Zack zurück und sah ihn finster an.

"Mir fällt das alles halt nicht so leicht!"

fuhr Cloud meckernd fort.

"Da gesteh ich dir endlich meine Liebe und du HÖRST ES NICHT!!!"

Der Blondschoopf kniff die Augen zusammen, die sich langsam mit Tränen füllten. Er hatte Zack nicht wirklich angeschrien? Am liebsten hätte er seinen Kopf jetzt gegen irgendeine harte Wand geschlagen. Eine Alternative wäre die Bar gewesen. Er hätte auch einfach reingehen und sich mit Stühlen bewerfen lassen können.

Aber er blieb stehen und schluchzte leise. Zack starrte ihn sprachlos an. Er war genauso überrascht wie Cloud selber. Dann realisierte er erst, was der Kleine da gesagt hatte.

"Du ... du liebst mich?"

fragte Zack vorsichtig.

Cloud nickte nur, da er kein Wort heraus hätte bringen können.

"Das ist ... das ist ... das ist so tooooooooll!!!"

quitschte Zack und drückte Cloud wieder an sich.

Jetzt würde alles gut werden, oder?

Oder ... ?

~~~~~ <3 ~~~~~

FROHES NEUES !! ^^

Weay =D Es ist geschafft xDD

Ich entschuldige mich erstmal für meine überflüssigen Kommentare hier im Text >.<  
Hoffentlich sind sie nicht zu störend >.<

Hach ja <3

Jetzt ist es endlich offiziell, dass Cloud den Schwachkopf auch liebt  
(sorry ... war nicht böse gemeint ^~)

Das Kapi ist ein wenig seltsam, oder? Aber ich hatte so gute Laune, da wollte ich halt was Lustiges und nicht so Ernstes schreiben xDD

Hoffentlich bin ich nicht die einzige, die das lustig findet <.<  
Wär cool, wenn ich jemanden zum Lachen gebracht hätte >--<  
(Aber ehrlich sein, ja ? x3 )

Schmunzeln zählt auch, oki ? <.<  
xD

Naja ich sag dann auch mal bye und danke fürs Lesen ^^  
Und hey! Das ist das längste Kapi, oder ? xD

Aber wen interessiert´s ? >.<